

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	97248
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>472</b> 53
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	42640,6386
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz**    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Abschnitt 1, Prielbucht bei Inseipark:

Offene Wattbereiche mit zentral gelegenen Entwässerungsrinnen, die bei Ebbe ebenfalls trockenfallen, größtenteils schlackiges Sediment, vor allem im Mündungsbereich etwas übersandet. Die Flächen grenzen direkt an Schilfröhrichte an, die randlich zur Wattfläche hin deutlich erodiert werden. Die Geländekante im Bereich der Schilfröhrichte ist häufig um etwa 1 m hoch, die Rhizome des Schilfs liegen auf diese Höhe bloß. Vorgelagert ist das Watt, das z.T. aufsedimentiert. Die früher vielerorts vorhandene Zwischenzone mit Hochstaudenarten fehlt fast immer, Restbestände sind in den äußeren Schilfsaum zurückgedrängt worden. Vermutlich ist der sedimentierende Schlack zu weich für eine Verwurzelung der großen Arten. Die offenen Wattflächen sind im oberen Teil, angrenzend an das Schilfröhricht (soweit diese Zone nicht erodiert ist) auf kleiner Fläche mit Wasserknöterich und Wasserstern, stellenweise weiteren Arten bewachsen. Auch diese Restbereiche erodieren zunehmend (vgl. Teilfläche 2). Das Gebiet wird von zahlreichen Entenvögeln zur Nahrungsaufnahme bei Ebbe aufgesucht. Es liegt sehr ungestört zwischen ausgedehnten Röhrichtern und Auwaldbereichen. Störungen finden nur kleinräumig mitunter durch Angler statt. Im Zugangsbereich zur Elbe sind die Ufer z.T. auch mit Steinschüttungen durchsetzt. Wertvoller Rast- und Nahrungsbiotop für Vögel. Am verästelnden Prielsystem, das in die Bucht mündet, ist der Biotoptyp FWB noch flächiger ausgebildet (vgl. Biotop Nr. 442).

Abschnitt 2, kleine Prielbucht senkrecht zur Stromelbe und elbparalleler Priel:

Diese Prielbucht ist im weiteren Umfeld die am wenigsten von Erosion betroffene Bucht, die Schilfrhizome sind nur wenig bloßgelegt, die Ufer haben noch weitgehend eine natürliche Neigung und sind flächig mit Wasserpfeffer, Wasserstern z.T. Hochstauden wie Blutweiderich und auch dem Schierlings-Wasserfenchel bewachsen. Auch im elbparallelen Priel, der auf der einen Seite durch einen Auwaldsaum und auf der anderen Seite durch Schilfröhricht begrenzt wird, findet sich Oenanthe conioides zwischen Hochstauden- und den tieltypischen Bidentionarten  
Prielbuchtzentrum: FWO, Rand und Priel: FWB (vgl. Biotop Nr. 442).

Abschnitt 3, Priel und Buchtufer westlich der A1:

Priel direkt hinter der Uferbefestigung der Elbe aus Schüttsteinen (vgl. Biotop Nr. 442), Bucht in offener Verbindung zur Süderelbe.

## Vorkommen an Biotoptypen

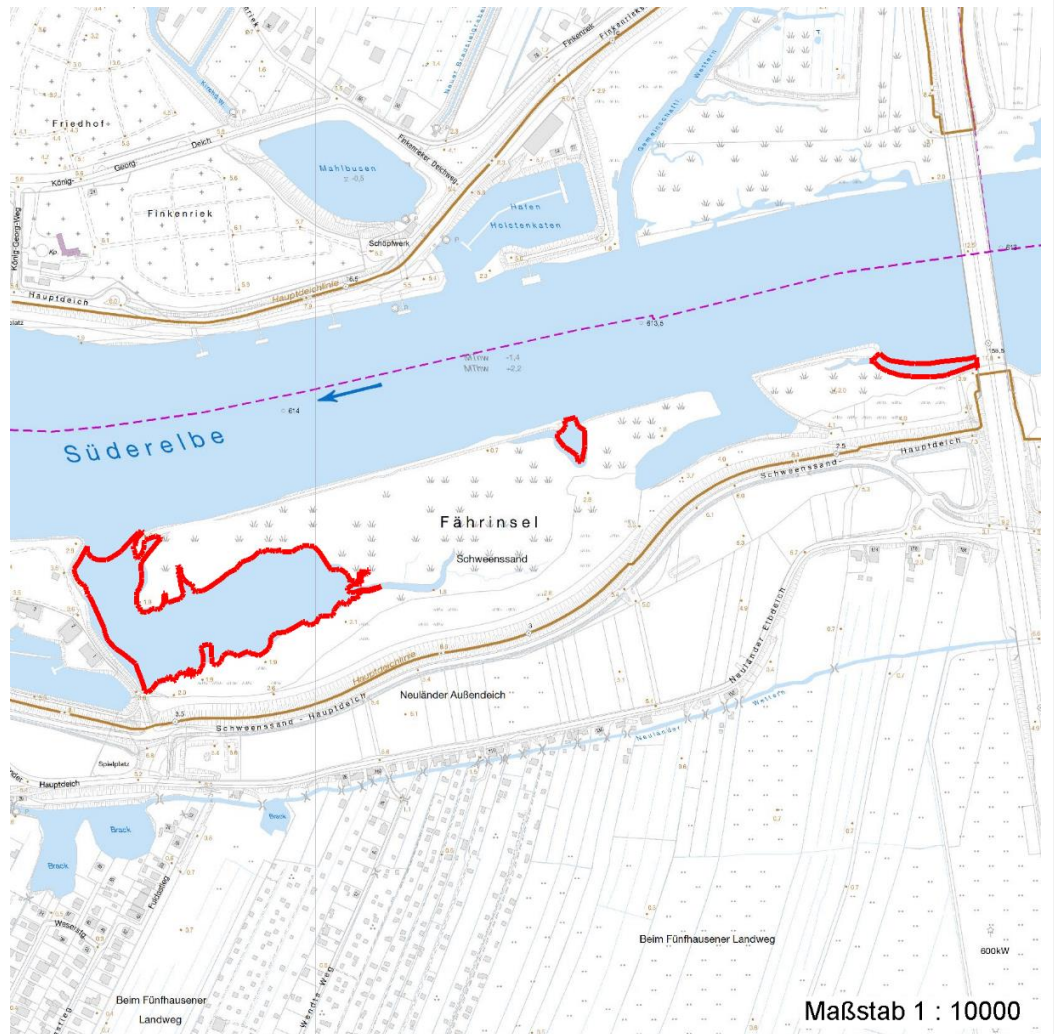
1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWO	Flusswatt, ohne Bewuchs (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	97248	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	6624	6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West	
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	472   53
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	01.07.2015	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	42640,6386	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südliches Elbufer nördlich Schweenssand-Hauptdeich				
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Schilfröhrichte, Auwald, Elbe				
<b>Rechtswert (X)</b>	566857	<b>Hochwert (Y)</b>	5925059		
<b>Bezirk</b>	Harburg		<b>Naturraum</b>	Hooper Hoch- und Sietland (673.20)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuland (703)		<b>Gemarkung</b>	Neuland (718)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	LSG Hamburger Elbe [ HH-2051 / Anteil : 5% ], LSG Neuland [ HH-2025 / Anteil : < 1% ], NSG Schweenssand [ HH-706 / Anteil : 95% ]				
<b>FFH-GEBIET</b>	Hamburger Unterelbe [ DE 2526-305 / Anteil : 5% ], Heuckenlock/Schweenssand [ DE 2526-302 / Anteil : 95% ]				

## Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
97248	30608	6624	37	06.10.2006	<	6626	53

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	97248
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>472</b> 53
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	42640,6386
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52045	0	6624_472_010715_1.JPG	
52046	0	6624_472_010715_2.JPG	
52047	0	6624_472_010715_3.JPG	
52048	0	6624_472_010715_4.JPG	
52049	0	6624_472_010715_5.JPG	
52050	0	6624_472_010715_6.JPG	
52051	0	6624_472_010715_7.JPG	
52052	0	6624_472_010715_8.JPG	
52053	0	6624_472_010715_9.JPG	
52054	0	6624_472_010715_10.JPG	
52055	0	6624_472_010715_11.JPG	
52056	0	6624_472_010715_12.JPG	
52057	0	6624_472_010715_13.JPG	
52058	0	6624_472_010715_14.JPG	
54743	0	6624_472_010715_15.JPG	
54744	0	6624_472_010715_16.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Örtlich Vermüllung, belastetes Elbwasser; Störungen von den Ufern her. Die veränderte Hydrodynamik (Erosion und Sedimentation) verändert die Wattflächen zuungunsten der Höheren Pflanzen insgesamt negativ.
Wertgesichtspunkte	Sehr großflächig, sehr naturnah, recht wenig gestört, ausgebildete, offene Wattflächen mit großer Bedeutung als Lebensraum für Fische und Wasservögel.
Maßnahmen	Die Abschirmung der großen Wattflächen im Südwesten sollte verbessert werden. Im Ästuar negative Einflüsse der veränderten Hydrodynamik durch geeignete großräumige Maßnahmen wie Schaffung neuen Überflutungsraums abmildern

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	97248
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>472</b> 53
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Kartierung</b>	01.07.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	42640,6386
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei**            6624\_472\_010715\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**    k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**            6624\_472\_010715\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**    k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	97248
		<b>DK5   DK5-GK</b>	6624 6626
		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	472 53
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Kartierung</b>	01.07.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	42640,6386
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6624_472_010715_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	6624_472_010715_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Flusswatt, ohne Bewuchs (2000)	<b>Biototyp</b>	FWO
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Bodenart	Ut - toniger Schluff
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwachgeneigt (2-3,5%)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	9 - vollsonnig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01.02 - Bolboschoenion maritimi (Brackwasser-Röhrichte)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	97248
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>472</b> 53
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	42640,6386
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	
	<b>Stickstoff (N)</b>	
	<b>Reaktion</b>	
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>	0
	<b>Giftpflanzen</b>	0
	<b>Überschw.anzeiger</b>	0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Algae (Algen)</b>																		
Vaucheria spec.	7	z																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																		
<b>Anzahl Arten</b>														1				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland